

Erfindergeist und Unternehmertum

Die Schweiz nimmt im internationalen Vergleich bei der Innovationskraft eine Spitzenposition ein. Das kommt nicht von ungefähr. Schweizer Unternehmen investieren jährlich rund 12 Milliarden Franken in Forschung und Entwicklung. Davon gehen über 3 Milliarden Franken aufs Konto der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Gerade auch diese bringen laufend innovative Produkte und Dienstleistungen auf den Markt.

Erforderlich ist jedoch auch ein bewusster Umgang mit kreativen Leistungen und Innovationen. Wie Untersuchungen im Auftrag des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum (IGE) gezeigt haben, betreibt aber nur gerade ein Drittel der Schweizer KMU ein Innovationsmanagement, in dem der Schutz des geistigen Eigentums ausreichend mitberücksichtigt wird. Das bedeutet hohe Risiken und verpasste Chancen: Wer sich nicht ausreichend über Marken, Patente, Urheberrechte oder Designs in seinem Tätigkeitsbereich informiert, kann Schutzrechte der Konkurrenz verletzen und muss unter Umständen ein teures Projekt oder gar eine schon erfolgte Markteinführung abbrechen. Und wer es umgekehrt versäumt, seine kreativen und innovativen Leistungen im In- und Ausland frühzeitig und angemessen rechtlich zu schützen, gibt einen oft entscheidenden Wettbewerbsvorteil preis. Denn das geistige Eigentum verschafft seinem Inhaber ein ihm zustehendes Instrument zur Gestaltung der Märkte und damit zur Erwirtschaftung einer gesteigerten Investitionsrendite.

Um weiterhin an der Spitze mithalten zu können, ist es für Schweizer Unternehmen wichtig, sich des Potenzials, aber auch der Risiken des geistigen Eigentums bewusst zu sein. Das IGE als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Marken, Patente, Designs und Urheberrechte unterstützt sie bei dieser Herausforderung und hält das Wichtigste dazu in Kürze auf einer seit Ende August 2010 aufgeschalteten Informationsplattform (kmu.ige.ch) bereit – ganz nach dem Motto: «Gedacht. Gemacht. Geschützt.»



Roland Grossenbacher
Direktor IGE

Innovative Schweiz

Sarah Brandenberger Projektleiterin | sarah.brandenberger@smartmediapublishing.com
Henriette Reuss Produktionsleiterin | henriette.reuss@smartmediapublishing.com
Raoul Abea, Melanie Kollbrunner Text
Smart Media Publishing Schweiz GmbH Produktion | www.wortstark-uster.ch Korrektorat | Ringier Print Druck

Veröffentlicht mit dem Tages-Anzeiger im Oktober 2010.
Für mehr Informationen, Fragen oder Inserate: Charlotte Olsson, charlotte.olsson@smartmediapublishing.com,
Smart Media Publishing Schweiz GmbH, Tel. 044 258 86 00



04
VOM SCHUTZ UND KLAU GEISTIGES
EIGENTUMS

05
INNOVATIVE BILDUNG AN DER UNI



06
EIN NEUER WIND WEHT DURCH
VORLESUNGSVERZEICHNISSE

07
EIN HERZ FÜR MITMENSCHEN



08
INTERVIEW MIT GREGOR ZÜND

09
WER HATS ERFUNDEN?



10
INNOVATIVES AUS DER SCHWEIZ

11
DER KÄSE IST IN KEIN LOCH GEFALLEN



12
EINBLICKE INS INNERSTE

13
KLEINE GIGANTEN



14
SCHWEIZER LEBENSÄUERE

Über Smart Media

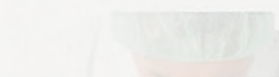
Smart Media entwickelt, produziert und veröffentlicht themenspezifische Zeitungen, die gemeinsam mit führenden Medien auf dem jeweiligen vertrieben werden.

Dank unseren kreativen Medienlösungen helfen wir unseren Kunden, Marken zu stärken und Interesse sowie Wissen der Unternehmen in ihrem jeweiligen Geschäftsbereich zu erhöhen. Unsere Veröffentlichungen zeichnen sich durch hohe Qualität und inspirierende redaktionelle Inhalte aus.



Creating media

Anzeige



Kontrolliertes Risiko bei Internationalen Projekten

- Wie kann ich technische und ökologische Risiken in Griff bekommen?
- Wer überwacht mein Projekt?
- Wer hilft mir bei Budget- und Kostenkontrolle, Aktivitätsüberwachung, Setzen von Meilensteinen?
- Wer hilft mir den kritischen Pfad zu finden und zu beurteilen?
- Wie vermeide ich Unfälle auf der Baustelle?
- Wer kann mir ein unbegrenztes Reservoir an Fachleuten zur Verfügung stellen?

Nachhaltigkeit in der Produktion

- Wie erkennt der Kunde den Mehrwert meines Produktes?
- Wie beweise ich dem Kunden meine Vorzüge?
- Wie stelle ich sicher, dass meine Produkte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen?
- Wer hilft mir, Produzenten zu finden, die fairen und ökologischen Prinzipien nachleben?
- Wer hilft mir die gesetzlichen Vorgaben (auch in der EU) zu kennen und zu erfüllen?

Weltweiter Handel

- Wer kann mir sagen, welches Land welche Anforderungen stellt?
- Wer kann die nötigen Zertifikate für Einfuhr in fremde Länder liefern?
- Wer kann mein Produkt für Europa handelsfähig machen?
- Wer sagt mir, ob ich die Ware bekomme, die ich bestellt habe (zeitgerecht, in der richtigen Qualität und Menge)?

Für die Beantwortung dieser Fragen wenden Sie sich an Frau Daniela Mastrangelo